



# Sammlung Theaterzettel

## Hänsel und Gretel

Langer, Ferdinand

1897-01-13

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 13. Januar 1897.

45. Vorstellung im Abonnement A.

# Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheit Wetz. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim**, 2. Bild: **Im Walde**, 3. Bild: **Das Knusperhäuschen**.

Regie: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

## Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Kromer.
Gertrud, sein Weib	Frl. Heindl.
Hänsel, } deren Kinder	Frau Sorger.
Gretel, }	Frl. Hübsch.
Die Knusperhexe	Frau Seubert.
Das Sandmännchen	Herr Rüdiger.
Das Thaumännchen	Frl. Wagner.
Engel. Kinder.	

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

# Spitzbubenstreiche.

(Les Fourberies de Scapin.)

Comödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Dröschner.

Regie: Herr Dr. Kaiser.

## Personen:

Argant	Herr Jacobi.
Geront	Herr Tietsch.
Octav, Argant's Sohn, Hyacinthens Liebhaber	Herr Stury.
Leander, Geront's Sohn, Berbinettens Liebhaber	Herr Weger.
Silvester, Octav's Diener	Herr Bösch.
Scapin, Diener des Leander	Herr Köfert.
Carl, Scapins Freund	Herr Welde.
Hyacinthe	Frl. Becker.
Berbinette	Frl. Dischinger.
Merine, Hyacinthens Amme	Frau De Lanf.

Zwei Träger. Das Stück spielt in Neapel.

Der Anfang der Akte wird durch Klopfszeichen angekündigt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		M. 3.— per Platz
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	" "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— "	2. u. 3. Reihe	" 1.25 "	" "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperrsig im I. Parquet	" 3.50 "	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Sperrsig im II. Parquet	" 2.50 "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "	" "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Barriere	" 1.50 "	" "
		Gallerieloge	" —.80 "	" "
		Gallerie	" —.40 "	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalizug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			